

GEMEINDEBLATT

Hohenems • Götzis • Altach • Koblach • Mäder

Amts- und Anzeigenblatt der Gemeinden Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort und Verlagspostamt, 6845 Hohenems
Einzelpreis € 0,45



Freitag, 23. November 2012

Karsten Troyke: Ein Tigerfest

HOHENEMS

Der Berliner Chansonsänger gastiert zum einjährigen Todestag Georg Kreislers im Rahmen der Reihe „Kultur im Löwen“.

Der Dichter und Komponist Kreisler, bekannt durch hinter sinnige bis böse Lieder wie „Taubenvergiften im Park“ und „Der Tod muss ein Wiener sein“ hat zu Lebzeiten noch Troykes Interpretationen seiner Texte voll schwarzen

Humors gelobt. Ein „Tigerfest“, das Sänger Karsten Troyke gemeinsam mit Gitarrist El Aleman gestaltet, steht ganz im Zeichen des unvergleichlichen Kreisler'schen Sprachwitzes. Karten: Musikladen, Volksbanken, Raiffeisenbanken, Sparkassen, www.laendleticket.com
Freitag, 23. November 2012, 20 Uhr, Löwensaal

GÖTZIS

Der Kunst- und Kulturkreis Götzis präsentiert ein besonderes Konzert mit dem indischen Maharaj Trio mit traditioneller indischer Musik.

**Dienstag, 27. November 2012
20 Uhr im Jonas-Schlössle**

ALTACH

Die Altherren des SCR Altach laden jeden Montag bis zum Silvesterlauf zum gemeinsamen „Lauftreff“ ein.

jeden Montag, 19 Uhr, KOM

KOBLACH

Zur Einstimmung in die besinnliche Adventzeit findet der Adventmarkt im Neuburg, mit feiner Bewirtung, bei jeder Witterung, statt.

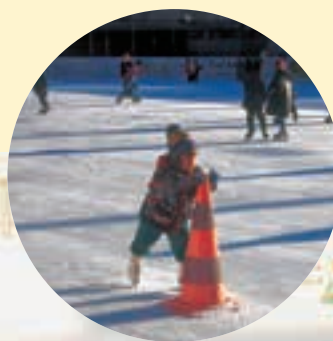
**Samstag, 17. November 2012,
11 – 18 Uhr, Koblach Neuburg
20e und 20d, Vorplatz**

MÄDER

Die Theatergruppe Mäder lädt zur neuen Kriminalkomödie „Morden wie Patricia“ ein. Lachen und Spannung sind garantiert. Weitere Aufführungen sind am 24./25./30. November.

**Samstag, 17. November,
Premiere 20 Uhr,
Sonntag, 18. November,
18 Uhr, Theaterkeller der
ÖKO-Mittelschule Mäder**

Kunsteisbahn Hohenems



Saison 2012/13

bis Freitag, 1. März 2013

Eintritt	Einzelkarte*	12er Block*	Saisonkarte
Kinder/Schüler/innen	€ 2,00	€ 20,00	€ 28,00
Jugendliche bis 17 Jahre	€ 2,60	€ 26,00	€ 35,00
Senior/innen/ Präsenz-/Zivildienstler	€ 3,50	€ 35,00	€ 40,00
Erwachsene	€ 4,00	€ 40,00	€ 60,00
Familienkarte			€ 70,00
Kindergarten	€ 1,00 pro Person (geschlossene Gruppe)		
Schulklassen	€ 1,50 pro Person (geschlossene Gruppe)		

Öffnungszeiten

	Vormittag:	Nachmittag:	Abend:
Montag	geschlossen	14 bis 16.30	Eishockey
Dienstag	9.30 bis 11.30	14 bis 16.30	Eishockey
Mittwoch	9.30 bis 11.30	14 bis 16.30	Eishockey
Donnerstag	9.30 bis 11.30	14 bis 16.30	20 bis 21.30
Freitag	9.30 bis 11.30	14 bis 16.30	Eishockey
Samstag	Eishockey	14 bis 16.30	Eishockey
Sonntag	9.30 bis 11.30	14 bis 16.30	Eishockey

*Die Einzel- oder Blockkarte ist jeweils für die Benützung der Eisfläche am Vormittag, Nachmittag oder Abend gültig.

31. Besenturnier am Samstag, 9. und Sonntag, 10. März 2013

Info: Eisstadion Hohenems, Gritsch Manfred,
Tel.-Nr. 05576 73954

stadt

hohenems

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 19
Altach	Seite 30
Koblach	Seite 38
Mäder	Seite 42
Anzeigen	Seite 46
Kleinanzeigen	Seite 98

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130
Mario Lechner, Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Carmen
Heinzle, carmen.heinzle@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur, Brigitte Hellrigl
Koblach: Monika Amann
Mäder: Sabine Scheyer – Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister DI Richard Amann
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn.

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist jeweils
Dienstag, 12 Uhr. Bei Feiertagen kann
sich der Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0 Fax DW 1139
Carmen Egger, carmen.egger@
hohenems.at; Abo: Rudolf Sommer,
Tel. 0664/2040400, rudolf.sommer@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42 Fax DW 40
Carmen Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-18, Fax DW 25
Sandra Nachbaur, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875 Fax DW 20
M. Amann, gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-14 Fax DW 20
Sabine Scheyer, gemeindeblatt@maeder.at
Titelfoto: Dietmar Meixner



EDITORIAL

Sportlerehrung

Bei der achten Sportgala werden wieder Hohenemser Mannschaften, Funktionär/innen und Sportler/innen für besonderes Engagement und herausragende Leistungen geehrt. (16. 11. 2012, Tennis.Event.Center) In Hohenems sind 28 Sportvereine mit rund 5.500 Mitgliedern, davon 2.500 Jugendliche und Kinder, anerkannt. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung und Unterstützung der hervorragenden Nachwuchsarbeit.

Sportvereine bieten Kindern und Jugendlichen nicht nur eine ausgezeichnete sportliche Ausbildung, sondern zeigen auch hohes soziales Engagement und leisten einen großen Beitrag zur Integration. Welt-, Europa-, Staats- und Landesmeistertitel bestätigen die kontinuierliche Arbeit.

Einen wesentlichen Beitrag zur guten Zusammenarbeit zwischen Sport, Verwaltung und Politik leistet seit langem die Interessensgemeinschaft der Hohenemser Sportvereine, die IG Sport, unter Leitung von Rolf Amann. Sie ist als Bindeglied zwischen den Sportvereinen, dem Sportreferat und der Politik unverzichtbar. Die konstruktive Mitarbeit der IG im Sportausschuss trägt wesentlich zum Gelingen des Hohenemser Sports bei. Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur den Sportler/innen für ihre tollen Leistungen, sondern ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Funktionär/innen, Trainer/innen und Betreuer/innen, die einen unbezahlbaren Beitrag zum Wohle aller Hohenemser/innen leisten.

Friedl Dold
Sportstadtrat von Hohenems

KALENDER

47. Woche

Sonnen-Aufgang 7.31 Uhr
Sonnen-Untergang 16.39 Uhr

Montag, 19. 11.

Elisabeth v. Th., Mechthild,
Egbert, Toto

Dienstag, 20. 11.

Edmund, Humbert, Bernward,
Felix

Mittwoch, 21. 11.

Marienged. in Jerusalem; Rufus,
Alma

Donnerstag, 22. 11.

Cäcilia, Sibylle, Rüdiger, Markus

Freitag, 23. 11.

Kolumban, Klemens, Felicitas

Samstag, 24. 11.

Andreas D., Flora, Modestus,
Emilie

Sonntag, 25. 11.

Katharina, Moses, Egbert, Imma

DAS WETTER

Ruhiges Herbstwetter

Auch am Wochenende bestehen gute Chancen, dass sich die Nebelfelder über dem Rheintal tagsüber auflockern oder auflösen. Im Tal bleibt aber Dunst liegen und so kämpfen die Temperaturen trotz Sonne mit der 10-Grad-Marke. Über dem Dunst scheint die Sonne zunächst vom wolkenlosen Himmel, am Wochenende ziehen ein paar dünne Wolken durch. Somit herrscht schönsten Wanderwetter mit super Fernsicht und in der trockenen Luft fühlen sich die knapp 10 Grad auf der Hohen Kugel angenehmer an als im dunstigen Rheintal.

DER MOND

Zunehmender Mond, unter sich gehend. Ab 17. November Mond über sich gehend. 16. bis 22. November: Übungen/Massagen zur Regeneration und Kräftigung. 16. November: Nagelpflege.

ALLGEMEIN

Notdienste und Serviceinformationen

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 17. November 2012 und
Sonntag, 18. November 2012
Dr. Pius Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30
Tel. 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder **Achtung – Geteilter Notdienst am Wochenende!**

Samstag, 17. November 2012, um 7.00 Uhr, bis
Sonntag, 18. November 2012, um 7.00 Uhr
Dr. Erich Scheiderbauer
Ordination: Altach, Bahnstraße 23, Tel. 05576 72571
Privat: Tel. 05576 72571

Sonntag, 18. November 2012, um 7.00 Uhr, bis
Montag, 19. November 2012, um 7.00 Uhr
Dr. Werner Feuerstein
Ordination: Altach, Achstraße 12, Tel. 05576 75050
Privat: Tel. 0664 9781071

Die Anwesenheit des Arztes in der Ordination jeweils von
11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Der Dienst beginnt am Morgen um 7.00 Uhr und endet am
Folgetag um 7.00 Uhr. Bei Nichterreichbarkeit ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie
in dringenden Fällen:

Freitag, 16. November 2012
Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Montag, 19. November 2012
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 13
Tel. 05576 73303

Dienstag, 20. November 2012
Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Mittwoch, 21. November 2012
Dr. Guntram Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 5
Tel. 05576 74343 oder 74368

Donnerstag, 22. November 2012
Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4, Tel. 05576 74020 oder 75497

Ordination geschlossen:

Dr. Guntram Summer am 16. November 2012
Dr. Eduard Kraxner vom 19. bis 23. November 2012

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der
Ordinationszeit erreichen Sie in dringenden Fällen:

Donnerstag, 15. November 2012
Dr. Werner Feuerstein
Altach, Tel. 05576 75050 oder 0664 9781071

Freitag, 16. November 2012
MR Dr. Wilfried Müller
Götzis, Tel. 05523 62246

Montag, 19. November 2012
Dr. Dietmar Koch
Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Dienstag, 20. November 2012
Dr. Norbert Mayer
Götzis, Tel. 05523 51122 oder 0664 4524555

Mittwoch, 21. November 2012
Dr. Erich Scheiderbauer
Altach, Telefon 05576 72571

Donnerstag, 22. November 2012
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Tel. 05523 53880 oder 0650 5388001

Ordination geschlossen:

Dr. Reinhard Längle vom 19. bis 23. November 2012
MR Dr. Wilfried Müller vom 21. bis 23. November 2012

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 17. November 2012 und
Sonntag, 18. November 2012
Dr. Lothar Grabher
Lustenau, Kirchstraße 44

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 17. November 2012 bis

Sonntag, 18. November 2012

Dr. Christine Tscharre

Frastanz, Beim Adler 2

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von **9.00 bis 11.00 Uhr**

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

**APOTHEKEN NACHT- UND
BEREITSCHAFTSDIENST****an Werktagen für Hohenems, Götzis,
Altach, Koblach und Mäder**

Montag: Apotheke zum hl. Nikolaus, Altach
(und Arbogast Apotheke, Weiler)
Dienstag: Elisabeth Apotheke, Götzis
Mittwoch: Kreuz Apotheke, Götzis
Donnerstag: Nibelungen Apotheke, Hohenems
(und Marien Apotheke, Rankweil)
Freitag: Kaulfus Apotheke, Hohenems
(und Vinomna Apotheke, Rankweil)

APOTHEKEN WOCHENENDDIENST**für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Samstag, 17. November 2012, 8.00 Uhr bis

Montag, 19. November 2012, 8.00 Uhr:

Kaulfus-Apotheke, HohenemsVinomna-Apotheke, Rankweil**SONNTAGSDIENST DER
KRANKENSCHWESTERN****für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 18. November 2012, von 8.00 bis 12.00 Uhr:

KPV Hohenems, Tel. 05576 42431**TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem
Tierarzt.

GESUNDHEIT

**Erkältungen –
Grippaler Infekt**

Ein grippaler Infekt – Umgangssprachlich häufig auch als Erkältung oder Grippe bezeichnet – ist ein Sammelbegriff für Infektionskrankheiten, die meist von Viren verursacht werden und in der Regel die oberen Atemwege, genauer gesagt die Schleimhäute von Nase, Hals und/oder Bronchien, betreffen, hinzu kommen können jedoch in manchen Fällen auch bakterielle Infektionen.



Typische Erkältungssymptome sind Husten, Schnupfen, Hals- und Gliederschmerzen. Die Behandlung einer Erkältung bzw. eines grippalen Infekts beschränkt sich auf die Linderung der Symptome. Eine ursächliche Therapie zur direkten Bekämpfung der Erkältungsviren ist nicht verfügbar. Um Erkältungssymptome wie Husten, Schnupfen und Halsschmerzen zu behandeln, gibt es sowohl bewährte Hausmittel als auch diverse rezeptfreie Medikamente. Allgemein sollte man während der Erkältung viel trinken (z. B. Wasser oder Tee), um festsitzende Sekrete zu lösen, deren Abtransport zu beschleunigen und um den Flüssigkeitsverlust infolge erhöhter Körpertemperatur auszugleichen. Inzwischen sogar durch Wissenschaftler bestätigt wurde die entzündungshemmende Wirkung von heißer Hühnersuppe. Die Zutaten der Hühnersuppe tragen zu einer guten Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen sowie sekundären Pflanzenstoffen bei. Hühnerfleisch beispielsweise liefert hochwertiges, leicht verdauliches Eiweiß, Eisen, Zink und Vitamin B12. Außerdem besitzt das enthaltene Fett eine günstige Fettsäurezusammensetzung, denn es liefert vor allem mehrfach ungesättigte Fettsäuren, die zum Teil unentbehrlich für den menschlichen Organismus sind. Kommen Sie gut durch den Winter!

Mag. pharm. Kirschner Isabella, Nibelungen Apotheke

INITIATIVE SICHERE GEMEINDEN

**Gut gerüstet bei Eis und
Schnee**

Der Winter mit seinen Sonnen- und Schattenseiten hat die Berge unseres Landes schon in herrliches Weiß verzaubert. Speziell für ältere Menschen bedeutet dies oft eine beschwerliche Zeit. Denn Schnee und Eis schränken nicht nur die Bewegungsfreiheit stark ein.

Sie führen auch häufig zu Stürzen. Nicht umsonst müssen gerade in dieser Jahreszeit in den Krankenhäusern vermehrt Senioren nach Unfällen behandelt werden. Speichenbrüche an den Armen und Oberschenkelhalsbrüche sind häufige Verletzungen. An den Folgen können beson-

ders betagte Personen mitunter lange laborieren. Das beste Rezept gegen Schnee- und Eisglätte ist, diese kritischen Tage möglichst daheim zu bleiben. Doch weil das nicht immer geht, sollten sich Senioren entsprechend rüsten. Möglichkeiten dazu sind genug vorhanden. Als Gehhilfen bewähren sich beispielsweise Stöcke. Wanderstöcke leisten ebenso gute Dienste wie Gehstöcke mit integrierten Krallen, die sich sogar zusammenfallen lassen. Auch Schuhspikes helfen über rutschige Straßen sicher hinweg. Integrierte Schuhkrallen haben allerdings den Nachteil, dass man sie nur zum Spaziergehen oder auf kratzfesten Böden verwenden kann. Eine Alternative sind Schuhkrallen sowie abnehmbare Spikes oder Schuhketten.



Wichtig dabei: die Spikes und Schuhketten müssen passen. Schlecht angelegt sind sie nämlich eher ein Stolperstein denn eine Hilfe. Daher ist es ratsam, sich beim Kauf im Schuh- und Sportfachhandel gründlich zu informieren und wenn nötig, beim Anlegen einmal helfen zu lassen.

Übrigens: auch apere Straßen und Wege sollte man nicht unterschätzen. Denn tauender Schnee gefriert in der Nacht und kann für ein äußerst glattes Parkett sorgen.

GARTEN

Baumschnitt – Sommerschnitt contra Winterschnitt

Landwirte schneiden Hecken und fällen Bäume in der Winterzeit, hieraus ergibt sich der traditionelle Gehölzschnitt im Winter, der von der Baumpflege übernommen wurde.

Dass der Landwirt diese Tätigkeiten im Winter ausführt, liegt aber daran, dass er während der anderen Jahreszeiten keine Zeit dafür hatte. Neuere Erkenntnisse in der Baumforschung haben ergeben, dass es meistens sinnvoller ist, Gehölze im Sommer zu schneiden.

Im Winter befindet sich der Baum in der Vegetationsruhe, das heißt es finden keine physiologischen Prozesse statt. Der Baum kann seine natürlichen Abwehrreaktionen nicht aktivieren und ist somit der Schnittverletzung wehrlos ausgeliefert. Im Sommer hingegen beginnt der Baum sofort mit den natürlichen Abwehrreaktionen (Abschottung der Wunde, Wundholzbildung). Laubbäume sollten nach neuesten Erkenntnissen in der Regel im Sommer geschnitten werden. Kiefer und Fichte im Winter, weil die Abwehrreaktion (Harzfluss) auch im Winter funktioniert und das Harz temperaturbedingt nicht so dünnflüssig ist. Auf keinen Fall sollten Bäume geschnitten werden während des Austriebes (hoher Saftdruck) und während des Blattabwurfes (Rückführung von Nährstoffen vom Blatt in den Baum).

Sommerschnitt-Vorteile:

- Veränderungen durch Schnittmaßnahmen werden im belaubten Zustand sofort sichtbar, man braucht wenig Fantasie, um zu sehen, was der Schnitt bewirkt.
- Totes Holz und kranke Astpartien erkennt man im Sommer viel leichter an fehlenden Blättern.
- Schnittwunden verheilen im Sommer schneller (der Safttrieb ist vorbei). Viele Schnittstellen kommen ohne Baumwachs aus.
- Starkes Wachstum wird durch den Sommerschnitt eingedämmt. Mehr Blüten und Früchte sind die Folge. Gehölze bekommen mehr Licht, die Qualität der Früchte wird besser, Blätter trocknen schneller ab, deshalb weniger Pilzkrankheiten.

Winterschnitt-Vorteile:

- Korrekturmaßnahmen lassen sich im Winter schnell und leicht durchführen. Weil die Gehölze jetzt blattlos sind, kann man das Astgerüst deutlich erkennen.
- Schwachwüchsigen Gehölzen bekommt der Winterschnitt gut, denn ihre Kräfte kommen gezielt und rechtzeitig vor dem Frühjahrsaustrieb nur den gewünschten Zweigen zugute.
- Gefährdungen durch Krankheiten wie Feuerbrand bei Äpfeln und Birnen, Monilia-Fruchtfäule bei Sauerkirschen und Kernobst sind jetzt wenig wahrscheinlich, denn die Übertragung der Sporen durch Werkzeug oder Wunden findet bei höheren Temperaturen statt.

Die letzten Pflanztage

Die milden Tage, die uns der November manchmal beschert sind trügerisch. Vergessen Sie nicht, dass der Winter vor der Tür steht. Besorgen Sie Verpackungsmaterial für empfindliche Pflanzen. Aber Sie können auch schon an die nächste Gartensaison denken, auch im November ist Pflanzzeit und die allerletzten Blumenzwiebeln kommen in die Erde.

Hecken pflanzen

Für viele Heckenpflanzen ist November der beste Pflanzmonat. Sie haben noch ausreichend Zeit, vor Wintereinbruch feine Haarwurzeln zu bilden. Bei Laub abwerfenden Sorten sollten Sie die Triebe etwas einkürzen. Das Pflanzloch gut vorbereiten: Lockern Sie den Boden auf und mischen Sie Kompost oder Hornspäne unter den Aushub, bevor Sie diesen in die Pflanzgrube zurückgeben. Treten Sie den Boden und die Wurzeln gut fest, wässern Sie kräftig und mulchen Sie anschließend mit einer leichten Laub- oder Rasenschicht.

Stauden verjüngen

Gönnen Sie Ihren Stauden jetzt eine Verjüngungskur, besonders, wenn sie schon von innen her verkahlen oder Nachbarpflanzen überwuchern. Dazu teilen Sie einfach den Wurzelstock in mehrere Teile. Die Pflanze dankt es Ihnen im nächsten Frühjahr mit kräftigem Wachstum und vermehrter Blütenbildung. Stauden mit massiven Wurzeln wie Taglilien teilen Sie am besten mit Hilfe von zwei Grabgabeln. Stauden mit lockerem Wurzelwerk können Sie ausgraben und vorsichtig mit den Händen auseinander ziehen oder mit einem

Messer zerschneiden. Vor dem Wiedereinpflanzen sollten Sie alle trockenen, dünnen, gebrochenen oder kranken Wurzeln abschneiden. Die einzelnen Teile setzen Sie wieder genauso tief wie zuvor ein. Gut feucht halten!

Vogelkästen reinigen

In alten Vogelnistkästen können Milben und Parasiten den Winter überdauern. Den gefiederten Freunden zuliebe daher jetzt alle Nistkästen gründlich reinigen und desinfizieren. Schauen Sie aber vorher nach, ob sich nicht etwa ein Siebenschläfer hier häuslich eingerichtet hat.

SOZIALES

Heizkostenzuschuss wieder beantragen

Ab sofort kann wieder der Heizkostenzuschuss des Landes Vorarlberg für die kommende Heizperiode beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

Hohenems:

Bürgerservice, Bahnhofstraße 1, 05576/7101-1224

Götzis:

Sozialabteilung, Carmen Bertel, 05523/5986-13 und Helga Hämmerle, 05523/5986-14.

Altach:

Sozialabteilung, Christine Heinzle, 05523/7178-11

Koblach:

Sozialabteilung, Monika Amann, 05523/62875-12

Mäder:

Buchhaltung, 1. Stock, Sabine Scheyer, 05523/52860-14

SOZIALES

Ratgeber

Ausführliche Informationen zu Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich in Vorarlberg finden Sie auf www.sozialinfo.or.at

AA Anonyme Alkoholiker: Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken, den Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: 19–22 Uhr, Telefon 0664 4888200.

Die Fähre – Ihre kompetente Partnerin in Drogenfragen: Hilfe und Beratung für Suchtmittelgefährdete und deren Angehörige. Montag–Freitag 9.30–12.30 Uhr, Dienstag und

Donnerstag 15.00–19.00 Uhr, Telefon 05572 23113, E-Mail: connect@diefaehre.at, www.diefaehre.at

Ehe- und Familienzentrum Dornbirn, Winkelgasse 3, Telefon 05572 32932 für Lebens- und Konfliktberatungen.

Familienhelfer/innen / Dipl. Sozialbetreuer/innen unterstützen Familien in Hohenems vorübergehend. Einsatzleitung: Cornelia Ursella, Wichnergasse 22, 6800 Feldkirch, Telefon 05522 200-1043, E-Mail: cornelia.ursella@caritas.at.

Familienhilfe der Caritas: Wenn Eltern krankheitsbedingt ausfallen, brauchen Familien Hilfe. Die Familienhilfe der Caritas springt für Sie ein. Einsatzkoordination Bezirk Dornbirn: Cornelia Ursella, Lustenauer Straße 3, Dornbirn, Telefon 05522 200-1043, E-Mail: cornelia.ursella@caritas.at; Bezirk Feldkirch: Claudia Linder, Wichnergasse 22, Feldkirch, Telefon 05522 200-1049, E-Mail: claudia.linder@caritas.at

Hospizbewegung der Caritas: Begleitung für sterbende und trauernde Menschen und Angehörige, Caritashaus, Lustenauerstraße 3, 6850 Dornbirn, Telefon 05522 200-4032.

Institut für Sozialdienste, Beratungsstelle Hohenems: Von Montag bis Freitag können Mitarbeiter/innen des Fachbereichs IfS-Erstberatung zwischen 8 und 12 Uhr ohne Voranmeldung für kurzfristige Anfragen, Beratungen und Abklärungen sowie für Kriseninterventionen kontaktiert werden. Die IfS-Beratungsdienste bieten Menschen in psychischen oder sozialen Problemsituationen Hilfe an, die in Form qualifizierter Beratungs- und Vermittlungsdienste sowie durch Psychotherapie erfolgt. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen sowie an Paare und Familien.

IfS-Beratungsstelle Hohenems, F.-Michael-Felder-Straße 6, Tel. 05576/73302-0, E-Mail: ifs.hohenems@ifs.at, www.ifs.at

Krankenpflegeverein Hohenems: Rat und Auskunft in Fragen der häuslichen Pflege, Telefon 05576 42431.

pro mente Vorarlberg – Beratungsstelle Jugend: Wir begleiten Jugendliche in schwierigen Lebensphasen. T 05572 21274 (Mo bis Fr 10.30–12.30 Uhr), Sandgasse 22, Dornbirn; www.promente-v.at/jugend, jugend@promente-v.at

Selbsthilfegruppe LEGA: Der Verein LEGA fördert Menschen mit Problemen wie Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche. Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Informationen erhalten Sie bei Ute Forster unter 0676 7266891.

Sozialmedizinischer Dienst der Caritas: Beratung – Therapie – Info bei Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol, Medikamente, Essstörungen).

Telefonseelsorge 142: Bei Sorgen oder Problemen, wir reden mit Ihnen Tag und Nacht unter der kostenlosen Telefonnummer 142.

Vorarlberger Selbsthilfe Prostatakrebs: Hallo Männer, nun sind wir auch im Netz!

Besucht uns unter: www.vsprostatakrebs.at

GEMEINDE

Offener Planungsprozess „Zentrumsplanung Koblach“

Die Gemeinde Koblach startet im November 2012 einen offenen Planungsprozess zum wichtigen Thema „Wie soll unsere Gemeinde in zehn oder zwanzig Jahren aussehen“. Aufgabe und Ziel dieses Planungsprozesses ist eine Entwicklungsstudie bzw. ein Masterplan für die zukünftige Entwicklung des erweiterten Zentrumsbereiches der Gemeinde Koblach. Als fachliche Begleitung dieses Prozesses wird von DI Helmut Kuess, Bregenz koordiniert. Alle interessierten KoblacherInnen sind zur Startveranstaltung recht herzlich eingeladen. Wir bitten diesen Termin schon jetzt vorzumerken.

STARTVERANSTALTUNG „ZENTRUMSENTWICKLUNGSPLANUNG KOBLACH“

Dienstag, 27. November 2012, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum DorfMitte

GEMEINDE

Ausgabe von Brennholzlosen

Am Donnerstag, dem 22. November 2012, werden in der Zeit von 17.30 – 18.30 Uhr im Gemeindeamt die Brennholzlose an die Nutzungsberechtigten für folgende Parzellen ausgegeben:

Steig	Werben	Wiesen
Gitzebühel	Haggenfeld	Kohlplatz
Kumma	Wegelerfeld	Dorf
Rebengässele	Kath.-Hodl.-Str.	Kutzen
Sandweg	Bitze	Maienfeld

Achtung!

Es gelangen nur stehende Lose zur Ausgabe.

KINDERGARTEN

USB-Sticks für den KIGA Gmür

Die Raiffeisenbank Koblach sponserte die Anschaffung von USB-Sticks für den Kindergarten Gmür.

Alle paar Monate bekommen die Kinder Fotos mit nach Hause, die während dem Kindergartenjahr gemacht werden. Anhand von Bildern können die Kinder ihren Eltern und Geschwistern vom Kindergartenalltag erzählen. Später dienen sie als schöne Erinnerung an die Zeit im Kindergarten.



Kindergarten – Fotos als schöne Erinnerung.

Bis jetzt wurden die Fotos immer in Form von CD's mit nach Hause geschickt, was für die Kindergärtnerinnen nicht nur einen großen Zeitaufwand bedeutete, sondern auch eine finanzielle Belastung darstellte. Schon länger bestand der Wunsch einer Anschaffung von USB-Sticks für jedes Kind, der Dank der Raiffeisenbank Koblach dieses Jahr in Erfüllung ging. So ist es jetzt schnell und problemlos möglich, die Bilder der Kinder, mittels den USB-Sticks nach Hause zu schicken. Das Kindergarten team und die Kindergärtler bedanken sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung.

KINDERGARTEN

Großzügige Spende Kindergarten Egatha

Das „Cruisers Rockabilly Jamboree“ war eine Veranstaltung mit Livebands, die im Sommer, im Roadhouse in Koblach, stattfand und von den „Cruisers“, organisiert wurde.

Unter anderem wurden sowohl ein Kuchenverkauf, als auch die Versteigerung eines Tiki angeboten. Der Erlös daraus, € 550,- spendeten Petra und Patrick Kräutl im Namen des Vereins großzügigerweise dem Kindergarten Egatha. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei allen für die Spende bedanken.



SCHULEN

Mittelschule Koblach Internationaler Fahrrad- wettbewerb

Die Mittelschule Koblach war in Polen, beim int. Fahrradwettbewerb vertreten. Celine Fröhle und Luana Peters, zwei Schülerinnen der Mittelschule Koblach, konnten sich im Juni dieses Jahres beim Fahrradwettbewerb als beste Radfahrerinnen Österreichs, für das europaweite Finale qualifizieren.



Teilnehmer der Mittelschule in Polen.

Dort vertraten sie diesen Herbst, begleitet von der Verkehrserziehungsreferentin der VMS Koblach, Frau Vanessa Butzerin, gemeinsam mit den niederösterreichischen Burschen aus Groß-Siegharts, Österreich beim internationalen Fahrradwettbewerb der FIA, an dem zwanzig Nationen aus ganz Europa teilnahmen. Der Parcours bestand aus acht schwierigen praktischen und auch theoretischen Aufgaben. Abseits des Wettkampfs wurde den Kindern ein buntes Rahmenprogramm geboten. Neben einer Besichtigung der Altstadt von Krakau, standen ein Besuch im Abenteuerpark und ein

Abendessen mit anschließendem Diskobesuch in einem stillgelegten, tief unter der Erde befindenden Bergwerk statt. Alles in allem war es ein tolles Wochenende, auch wenn das rein sportliche Ergebnis eher unter dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ zu sehen ist. Ein besonderes Lob den beiden Mädchen, die ihre Sache trotz schwieriger Bedingungen und teilweise völlig neuer Stationen sehr gut gemacht haben.

JUBILARE

Diamantene Hochzeit in unserer Gemeinde

Am 28. Oktober 2012 feierten Huberta und Helmut Pfister – Dorf 4 – im Kreise ihrer Familie und Verwandten das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Seit nunmehr 60 Jahren gehen die beiden ihren Lebensweg gemeinsam. Bgm. Fritz Maierhofer überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeinde und des Landes Vorarlberg zum Festtag. Die Gemeinde Koblach gratuliert dem Jubelpaar auf das Herzlichste und wünscht für die Zukunft weitere gemeinsame und vor allem gesunde Lebensjahre.



Helmut und Huberta Pfister.

SICHERHEIT

Feuerlöscher-Überprüfung



Am Samstag, dem 17. 11. 2012, von 8.00 bis 12.00 Uhr haben Sie im Feuerwehrhaus Koblach die Möglichkeit ihre Feuerlöscher zu überprüfen.

Überprüfung inkl. Pickerl EUR 8,-.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Koblach

VEREINE

11. 11. 2012 Faschingsbeginn amKumma

Am Sonntag, 11. 11. – 11 Uhr 11 – wurde der Fasching 2012/2013 von allen Faschingsvereinen der Gemeinden am Kumma eröffnet.

Jedes Jahr wird von den Faschingszünften amKumma in einer anderen Gemeinde der Region der Fasching offiziell und lautstark eröffnet. Dieses Jahr lud die Lumpamusik Götzis alle Zünfte und Gilden der Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder zur Fasnat-Eröffnung ein. Auch die Faschingsgilde-Schollasteacher und die Frutz-Narren aus Koblach nahmen an der Regionsveranstaltung aktiv teil und eröffneten somit auch für unsere Gemeinde die Fasnat-saison 2012/2013.



SPENDENAUSWEIS

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Kranken- und Altenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst Koblach

- Zum Gedenken an Frau Fany Schmid, Götzis, von: Frau Anni Ender, Dorf 28 € 10,-
- Zum Gedenken an Herrn Alwin Längle, von: Frau Ilse Giesinger, Dorf 22 € 10,-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienste und Termine der Pfarre St. Kilian Koblach

Samstag, 17. November:

- 9.00 Jungscharstunde im KUM
- 10.30 Ministrantenprobe in der Pfarrkirche
- 18.30 Eucharistiefeier zum Sonntag
- Herbstkirchenopfer für die Caritas (Inlandshilfe)

Sonntag, 18. November: Caritas-Sonntag, 33. Sonntag im Jahreskreis B

- 9.30 Eucharistiefeier - Herbstkirchenopfer für die Caritas (Inlandshilfe)
- Musikalische Gestaltung: Chor „Memento“ (Leitung: Michael Fliri)

Montag, 19. November: Hl. Elisabeth von Thüringen

- 18.00 Rosenkranz im Versorgungsheim

Dienstag, 20. November:

- 8.00 Eucharistiefeier im Versorgungsheim

Mittwoch, 21. November: Unsere Liebe Frau in Jerusalem

- 18.15 Eucharistische Anbetung
- 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. November: Hl. Cäcilia

- 8.00 Eucharistiefeier im Versorgungsheim

Freitag, 23. November:

- 20.00 Pfarrsaal Mäder: „Lourdes-Abend“

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

- Dienstag 8.00 – 11.00 Uhr
- Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
- Tel. 05523 52271 (Anrufbeantworter besprechen),
- Fax: 05523 522714
- E-Mail: pfarramt.koblach@utanet.at
- Pfarrmoderator Romeo Pal, 0664 8240196, romeo.pal@utanet.at
- Aushilfspriester Mathai Ottappally, 0681 20818136, frmathewo@yahoo.co.in

KULTUR

VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE

Neues Kabarett MARIA NEUSCHMID

„GARAGE“

Karten-Vorverkauf:
Gemeindeamt/Bürgerservice,
Cafe-Restaurant DorfMitte,
RAIBA-Koblach

Samstag, 17. November 2012, 20.00 Uhr
Koblach – Gemeindesaal DorfMitte

Kartenpreis: EUR 18,-

KUM-Vermietung: Pfarrsekretärin Daniela Metzler,
Tel. 0664 8240239

Homepage:

Sie finden uns unter www.koblach.at/gesundheits-soziales/pfarre und www.koblach.at/kultur-freizeit-sport

VEREINSANZEIGER

Kindertheatergruppe: Wenn viele Menschen, an vielen kleinen Orten, viele kleine Dinge tun, können sie damit das Gesicht der Welt verändern. Wir spielen für Kinder aus dem Senegal und möchten euch herzlich zu unseren Aufführungen „Sag mir, wie ist Afrika?“ einladen. Am Sonntag, 25. November, um 16.00 Uhr in Koblach, DorfMitte. und am Samstag, 15. Dezember, um 15.00 Uhr in Dornbirn, Spielboden. Eintritt 5 Euro.

Erlös geht an das Projekt www.wissen.macht-stark.com von Natalie Moosmann.

Pfarre St. Kilian – Arbeitskreis Ehe und Familie: Nikolausaktion 2012 – Anmeldung für den Nikolaus (Formulare im Gemeindeblatt beiliegend und bei der Gemeinde erhältlich) sind bis spätestens 23. November 2012 in den Postkasten der Gemeinde einzuwerfen.

Pensionistenverband Kummenbergregion, Ortsgruppe

Koblach: Im November treffen wir uns am 21. im Tennisheim und am 28. zum letzten Ausflug in diesem Jahr. Am 5. Dezember treffen wir uns beim Feuerwehrhaus. Am 6. Dezember findet das bereits traditionelle Treffen der vier Ortsklubs der Kummenbergregion um 14.00 Uhr im Gemeindefaal „DorfMitte“ in Koblach statt. Unsere Weihnachtsfeier wird um eine Woche auf den 12. Dezember verschoben. Termine bitte vormerken

Die Keglergruppen trainieren jeweils Dienstag nachmittags. Die Wettkampftermine sind am schwarzen Brett einsehbar.

Seniorenbund Koblach: Dienstag, 20. November 2012, 14.30 Uhr Vortrag von Dr. Martin Frei (CH) im Cafe DorfMitte über das Thema Schlaganfall (Hirnschlag) und deren Folgen. Interessierte Personen sind zu diesem aktuellen Vortrag herzlich eingeladen.

Sportkegelclub Koblach: 17. November 2012, 13.00 Uhr: A-Liga Herren, SKC Koblach 3 gegen SKC Illwerke 2. 15.00 Uhr: Damen-Liga, SKC Koblach gegen SKC EHG Dornbirn 1.

WSV Koblach: Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 21. November 2012, um 20.30 Uhr im Gasthaus Harmonie Koblach.

Voranzeige: Weihnachts-Schikurs 26. – 29. 12. 2012 in Laterns.



Fr, 16.11.2012, 20 Uhr, DorfMitte Koblach

KOBLA V`RZELT
Geschichten und Erinnerungen

Eintritt: 8,- Euro; Tickets: Raiffeisenbank Koblach, Bürgerservice Koblach, Musikladen Götzis (www.musikladen.at), Abendkassa und www.kulturzkobla.at.

Ein Veranstaltung von Kultur z`Kobla mit der Gemeinde Koblach.

Karten sichern!

KULTUR